

Ausfüllhilfe

zum Verwendungsnachweis (Antrag auf Auszahlung) „De-minimis“ 2023

Die Formulare zum Verwendungsnachweis gliedern sich wie folgt:

1. Verwendungsnachweis

Mit diesem Vordruck beantragen Sie die Auszahlung der Zuwendung.

2. Kontrollformular (Pflichtanlage)

Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihr Verwendungsnachweis rechtsverbindlich gestellt.

3. Anlage S - Fortführung Sachbericht Ziffer 2

Diese Anlage ist zu verwenden, wenn die Tabelle zu Ziffer 2 des Verwendungsnachweises zur Aufführung aller abzurechnenden Maßnahmen nicht genügend Platz bietet.

4. Anlage R - Ausgaben für Reifen nach Nr. 1.9

Für die Abrechnung von Ausgaben für Reifen nach Nr. 1.9 des Maßnahmenkataloges ist diese Anlage zu verwenden. Ob Ausgaben für Reifen nach Nr. 1.9 oder 1.3 des Maßnahmenkataloges abgerechnet werden, entnehmen Sie bitte der Hilfestellung zur Beantragung von Reifen.

5. Anlage V - Angaben zu Verträgen

Diese Anlage ist für abzurechnende Maßnahmen aus längerfristigen Verträgen zu verwenden.

6. Anlage G - Angaben zu Raten in gleichlautender Höhe

Zur Vereinfachung der Abrechnung von Maßnahmen aus längerfristigen Verträgen mit in Höhe gleichlautenden Raten steht diese Anlage zur Verfügung.

7. Anlage AAS - Angaben zu Abbiegeassistenzsystemen

Angaben zu Abbiegeassistenzsystemen sind hier zu erfassen.

8. Datenblatt Reifenmanagement-/Kilometervertrag

Dieses Datenblatt ist ausschließlich auf Anforderung im Rahmen einer vertieften Prüfung vorzulegen.

9. Belegübersicht Sicheres Parken

Diese Übersicht ist ausschließlich auf Anforderung im Rahmen einer vertieften Prüfung vorzulegen.

Hinweise

Die Übermittlung des Verwendungsnachweises sowie des Kontrollformulars und der erforderlichen Unterlagen ist ausschließlich auf elektronischem Wege über das [elektronische Antragsportal](#) (eService-Portal) des Bundesamtes möglich.

Eine ausführliche Bedienungsanleitung zum elektronischen Antragsportal können Sie im eService-Portal aufrufen. Weitere Informationen und Hinweise stehen Ihnen auch auf der Internetseite des Bundesamtes zur Verfügung.

Hinweis für Verbundunternehmen:

Unternehmen eines Verbundes im Sinne der Richtlinie „De-minimis“ dürfen nur Maßnahmen abrechnen, die an mit Zuwendungsbescheid bewilligten Durchführungsorten umgesetzt wurden.

Die Vorlage des Verwendungsnachweises muss in jedem Fall durch das beherrschende Unternehmen erfolgen.

Bitte beachten Sie die Fristen zur Vorlage von Verwendungsnachweisen:

- a) Für **Maßnahmen basierend auf Kauf (Mietkauf, Leasingkauf, darlehens-/kreditfinanziertem Kauf), einmaligen Beratungsleistungen, einmaligen Dienstleistungen** innerhalb von fünf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheides (Ende des Bewilligungszeitraumes).

- b) Für Maßnahmen basierend auf **Miet-/Leasingverträgen, längerfristigen Beratungsleistungen sowie weiteren förderfähigen längerfristigen Verträgen** spätestens bis zum 29. Februar 2024, wenn innerhalb von fünf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheides unter Verwendung des Formblatts längerfristige Verträge die Höhe der Fördergelder angegeben wird, die Sie für längerfristige Verträge (b) ab dem sechsten Monat nach Zugang des Zuwendungsbescheides bis zum 31. Dezember 2023 benötigen. Andernfalls ist der Verwendungsnachweis für diese Maßnahmen innerhalb von fünf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheides vorzulegen.
Wenn Sie im Bewilligungszeitraum **neu** abgeschlossene längerfristige Verträge **nicht** mit einem Verwendungsnachweis für die Förderperiode 2023, aber ggfs. im Folgejahr zur Auszahlung beantragen möchten, sind diese ebenfalls mit dem Formblatt längerfristige Verträge anzuzeigen. Eine Prüfung der Förderfähigkeit dieser Verträge erfolgt nicht bei der bloßen Anzeige, sondern erst bei Abrechnung mit einem Verwendungsnachweis. Vor Abrechnung mit einem Verwendungsnachweis sind die Verträge nicht zu übermitteln.



Bundesamt
für Logistik
und Mobilität

Verwendungsnachweis (Antrag auf Auszahlung) „De-minimis“ 2023

nach der Richtlinie über die Förderung der Sicherheit und der Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen vom 15. Dezember 2015 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 25. November 2022
(nachfolgend Richtlinie „De-minimis“)

Bundesamt für Logistik und Mobilität - Zuwendungsverfahren -

Verwendungsnachweise sowie für die Bearbeitung erforderliche Anlagen und Formblätter

Bitte geben Sie die ID des entsprechenden Erstantrages bzw. Folgeantrages an. Diese wurde Ihnen mit der Bestätigungsmail sowie mit dem entsprechenden Zuwendungsbescheid mitgeteilt.

Bitte geben Sie das Geschäftszeichen des Bundesamtes ohne die Ziffern nach der Raute (#) an. Dieses ist aus dem Zuwendungsbescheid zum jeweiligen Antrag ersichtlich.

Antrags-ID des Erstantrags bzw. Folgeantrags:

DM-2023-A1-00010

(Bitte stets angeben – siehe Bestätigungs-E-Mail vom Erstantrag Teil A.1 bzw. Teil A.2)

Gz.: 8521.3. 001/001 #XXX

(Bitte angeben, falls bekannt)

Für durchgeführte Maßnahmen ist der Verwendungsnachweis grundsätzlich innerhalb von fünf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheids dem Bundesamt für Logistik und Mobilität vorzulegen.

Wurde innerhalb dieser fünf Monate nach Zugang des Zuwendungsbescheids mit dem Fomblatt längerfristige Verträge ein Zuwendungsbetrag für Maßnahmen basierend auf längerfristigen Verträgen (z. B. Miete, Leasing, längerfristige Beratungsverträge) angezeigt, welcher Verwendungsnachweis für diese Maßnahmen bis spätestens ...

Ist Ihr Unternehmen **im Handelsregister eingetragen**, geben Sie bitte die vollständige Firmen- oder Unternehmensbezeichnung einschließlich der Rechtsform laut der Handelsregistereintrage an.

Hinweis für Verbundunternehmen: Hier ist das antragstellende Unternehmen (Beherrschendes Unternehmen/Mutterunternehmen) einzutragen.

1. Angaben zur zuwendungsempfangenden Person

1.1 Zuwendungsempfangende Person

a) Firmen- oder Unternehmensbezeichnung (lt. Handelsregister)	Reinhard Wendel Transport GmbH
☞ weiter mit c)	

Ist Ihr Unternehmen **nicht im Handelsregister eingetragen**, geben Sie bitte den Vornamen und Namen (und falls zutreffend die Geschäftsbezeichnung) an.

b) Vorname Name (nicht im Handelsregister eingetragene Firmen/Unternehmen)	
☞ weiter mit c)	

c) Unternehmenshauptsitz (Straße, Hausnummer)	Heinrich-Heine-Str. 123
Postleitzahl	50996
Ort	Köln
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
☞ weiter mit 1.2	

Tragen Sie bitte den Unternehmenssitz mit Anschrift, Postleitzahl, Ort und Bundesland ein.

Änderungen von Unternehmensdaten sind umgehend mitzuteilen. Zur Vereinfachung stellt das Bundesamt einen entsprechenden Vordruck „Änderungsmitteilung“ zur Verfügung.

1.2 Antragstellung

Die Übermittlung von Schreiben des Bundesamtes für Logistik und Mobilität erfolgt ausschließlich durch das eService-Portal und somit an die Person, die über den Portalzugang verfügt. Geben Sie an, von wem der Verwendungsnachweis im eService-Portal eingestellt wird:

<input type="checkbox"/>	von der zuwendungsempfangenden Person selbst oder einer zur zuwendungsempfangenden Person gehörigen Person.
☞ weiter mit 1.3	
oder	
<input checked="" type="checkbox"/>	von der nachfolgend unter Ziffer 1.4 zu benennenden bevollmächtigten Person (unternehmensexterne Person), die von der zuwendungsempfangenden Person zur Abwicklung des Zuwendungsverfahrens bevollmächtigt ist.
☞ weiter mit 1.4	

Bitte wählen Sie aus, ob der Verwendungsnachweis von der zuwendungsempfangenden Person selbst oder einer bevollmächtigten Person (unternehmensextern) im eService-Portal eingestellt wird.

1.3 Ansprechperson (bei der zuwendungsempfangenden Person)

Nachname	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
☞ weiter mit 1.5	

Bei Einreichung des Verwendungsnachweises durch die zuwendungsempfangende Person selbst tragen Sie bitte die Kontaktdaten der Ansprechperson aus Ihrem Unternehmen ein.

1.4 Bevollmächtigung (einer unternehmensexternen Person)

Firmenname	Mustermann Consulting
Nachname	Mustermann
Vorname	Hans
Anschrift (Straße, Hausnummer)	Mustermann S
Postleitzahl	51147
Ort	Köln
Telefon	0221/123456789
E-Mail	Hans.Mustermann@mustermann-consulting.de
☞ weiter mit 1.5	

Bei Einreichung des Verwendungsnachweises durch eine bevollmächtigte Person, tragen Sie bitte den Firmennamen (sofern vorhanden), den Nachnamen und Vornamen sowie die Anschrift und Kontaktdaten dieser ein.

Eine schriftliche Vollmacht ist nur auf Anfrage durch das Bundesamt vorzulegen.

Änderungen zur Ansprechperson/bevollmächtigten Person oder zur Kommunikationsverbindung sind umgehend mitzuteilen. Zur Vereinfachung stellt das Bundesamt einen entsprechenden Vordruck „Änderungsmitteilung“ zur Verfügung.

1.5 Bankverbindung (der zuwendungsempfänger)

Soweit ein antragstellendes Mutterunternehmen sein Sitz in Deutschland hat, sind die Bankdaten des bevollmächtigten Tochterunternehmens in Deutschland einzutragen.

Kreditinstitut	Musterbank
IBAN	DE40123456780000123456
BIC	MUBADEKIZ12
↩ weiter mit 2.	

Bitte erfassen Sie die korrekte und vollständige deutsche Bankverbindung der zuwendungsempfangenden Person. IBAN und BIC sind ohne Leerzeichen einzutragen.

Hinweis für Verbundunternehmen: Soweit das antragstellende Mutterunternehmen seinen Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat, sind die Bankdaten des bevollmächtigten Unternehmens des Verbundes mit Sitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einzutragen.

Änderungen der Bankverbindung sind in Ihrem eigenen Interesse umgehend mitzuteilen. Zur Vereinfachung stellt das Bundesamt einen entsprechenden Vordruck „Änderungsmitteilung“ zur Verfügung.

2.1 Übersicht

Genügen die Zeilen

(1) Lfd. Nr.	(2) Maß- nah- men- kate- gorie ¹	(3) Kauf ² (a) / Vertrag ³ (b)	(TT.MM.JJJJ)	(Name)	(TT.MM.JJJJ)	betrag ⁴ (in Euro)
1	1.1	a	11.01.2023	U-4568 Trania GmbH	15.01.2023	3.000,00
2	1.9	a	13.02.2023	4789 Reifen Blume GbR	15.02.2023	6.500,00
3	3.2	b	15.01.2023	6986 Sweetboard GmbH	16.01.2023	600,00
4	1.10	a	14.01.2023	111		
5	1.10	a	15.04.2032	121 Parking GmbH		
6	1.3	b	31.01.2023	147852 Reifen Händler		
7	1.9	b	31.01.2023	147852 Reifen Händler		
8	1.1	a	11.01.2023	U-4569 Trania GmbH	15.01.2023	1.500,00
9	1.3		20.01.2022	6958 SIUL Technology	25.02.2023	3.200,00
10	1.1		12.2018	DAUER-Re.55 Leasing GmbH	07.01.2023	600,00

Bitte erfassen Sie in der Tabelle alle durchgeführten Maßnahmen. Hierzu ist eine laufende Nummer zu vergeben, die eine eindeutige Zuordnung ermöglicht. Des Weiteren ist anzugeben, nach welcher Maßnahmenkategorie die Abrechnung erfolgt und ob es sich um eine Ausgabe aufgrund eines Kaufes „a“ oder eines längerfristigen Vertrages „b“ handelt. Datum der Rechnung, sowie Rechnungsnummer, Zahlungsempfangende Person und Datum der Zahlung sind ebenso anzugeben wie der jeweils tatsächlich entstandene Netto-Zahlungsbetrag in Euro (ohne Umsatzsteuer) abzüglich gewährter/angebotener Rabatte, Skonti oder sonstiger Abzüge.

Bei der Abrechnung von Ausgaben aus längerfristigen Verträgen („b“) sind die Angaben zu den jeweiligen Verträgen in Anlage V vorzunehmen.

Verträge, die erstmals mit einem Verwendungsnachweis abgerechnet werden (ggf. auch aus den Vorjahren), sind mit dem Verwendungsnachweis einzureichen.

Bei der Abrechnung von Ausgaben für Reifen, die nach der Maßnahmenkategorie 1.9 förderfähig sind, nehmen Sie die entsprechenden Eintragungen zur Klassifizierung der Reifen in Anlage R vor. Sofern Ausgaben in der Maßnahmenkategorie 1.3 für Abbiegeassistenzsysteme abgerechnet werden, sind Angaben unter Ziffer 2.2 des Verwendungsnachweises zu machen. Außerdem ist die Anlage AAS für weitergehende Eintragungen zu verwenden.

Bei Abrechnung von Ausgaben aus längerfristigen Verträgen („b“) mit gleichlautenden Raten sind lediglich das erste Datum der Zahlung sowie der Gesamtbetrag aller mit dem Verwendungsnachweis abgerechneten Raten aufzuführen. In Anlage G sind die weiteren Zahldaten zu erfassen.

Gesamtsumme: 18.628,00					
↩ weiter mit 2.2					

Die Gesamtsumme der abgerechneten Maßnahmen wird im Verwendungsnachweisvordruck systemseitig ermittelt und ausgewiesen.

Sofern die im Verwendungsnachweis zur Verfügung stehenden Zeilen zur Eintragung der durchgeführten Maßnahmen nicht ausreichen, verwenden Sie bitte für die Abrechnung weiterer Maßnahmen die Anlage S.

2.2 Nähere Angaben zur Maßnahmenkategorie 1.3

Abbiegeassistenzsysteme sind im Förderprogramm „De-minimis“ ausschließlich dann förderfähig, wenn diese mindestens eine in Nr. 1. der Anlage AAS (Angaben zu Abbiegeassistenzsystemen) des Verwendungsnachweises „De-minimis“ enthaltene Anforderung **erfüllen** und die in Nr. 2. des Anlage S (Angaben zu Abbiegeassistenzsystemen) des Verwendungsnachweises **erfüllt** sind. Erfassen Sie hier die Anzahl der unter Ziffer 2.1 des Verwendungsnachweises/der Anlage S enthaltenen Abbiegeassistenzsysteme.

In der Übersicht zu Ziffer 2.1 dieses Verwendungsnachweises bzw. in der/den Anlage/n S (Fortführung Sachbericht Ziffer 2) zum Verwendungsnachweis sind

- Ausgaben der Maßnahmenkategorie 1.3 für **2** (Anzahl) der o. g. Abbiegeassistenzsysteme enthalten.
 keine Ausgaben der Maßnahmenkategorie 1.3 für Abbiegeassistenzsysteme enthalten.

[weiter mit 3.1](#)

3. Angaben zur Erfolgskontrolle

3.1 Fahrzeugbezogene Maßnahmen (Maßnahmenkategorie 1)

Kraftfahrzeuge

In meinem/unserem Unternehmen wird Güterkraftverkehr mit **15** (Anzahl) schweren Nutzfahrzeugen in der Kategorie von Nummer 1 bis 3 durchgeführt⁶.

Die in der Übersicht zu Ziffer 2.1 dieses Verwendungsnachweises bzw. in der/den Anlage/n S (Fortführung Sachbericht Ziffer 2) zum Verwendungsnachweis aufgeführten Maßnahmen wurden in **15** (Anzahl) der o. g. Kraftfahrzeuge umgesetzt.

- Mit diesem/diesen Kraftfahrzeug/en wiederum gab es keine Unfälle.
 Aufgrund der aufgeführten Maßnahmen wurden **0** (Anzahl) Unfälle mit diesem/diesen Kraftfahrzeug/en verhindert.

Mit diesem/diesen Kraftfahrzeug/en wiederum wird/wurde

- Kraftstoff eingespart
 kein Kraftstoff eingespart

Trailer

In meinem/unserem Unternehmen wird Güterkraftverkehr mit **7** (Anzahl) Trailer/n (Auflieger/Anhänger) durchgeführt.

Die in der Übersicht zu Ziffer 2.1 dieses Verwendungsnachweises bzw. in der/den Anlage/n S (Fortführung Sachbericht Ziffer 2) zum Verwendungsnachweis aufgeführten Maßnahmen wurden in **2** (Anzahl) der o. g. Trailer umgesetzt.

- Mit diesem/diesen Trailer/n wiederum gab es keine Unfälle.
 Aufgrund der aufgeführten Maßnahmen wurden **0** (Anzahl) Unfälle mit diesem/diesen Trailer/n verhindert.

Mit diesem/diesen Trailer/n wiederum wird/wurde

- Kraftstoff eingespart
 kein Kraftstoff eingespart

[weiter mit 3.2](#)

Sofern Sie in Ziffer 2.1 zum Verwendungsnachweis/der Anlage S fahrzeugbezogene Maßnahmen für Kraftfahrzeuge angegeben haben, erfassen Sie die Anzahl aller schweren Nutzfahrzeuge (zGG mindestens 7.500 kg und Bestimmung für den Güterverkehr), mit welchen Sie Güterkraftverkehr betreiben. Dabei ist es unerheblich, ob Sie Halter/in oder Eigentümer/in sind oder ob die Fahrzeuge Gegenstand des Antrags waren.

Erfassen Sie nachfolgend Angaben zu Unfällen und/oder zur Kraftstoffeinsparung. Maßgeblich ist der Betrachtungszeitraum bis zur Erfassung dieser Angaben.

Sofern Sie in Ziffer 2.1 zum Verwendungsnachweis/der Anlage S fahrzeugbezogene Maßnahmen für Trailer angegeben haben, erfassen Sie die Anzahl aller Trailer (die mit schweren Nutzfahrzeugen genutzt werden), mit welchen Sie Güterkraftverkehr betreiben. Dabei ist es unerheblich, ob Sie Halter/in oder Eigentümer/in sind.

Erfassen Sie nachfolgend Angaben zu Unfällen und/oder zur Kraftstoffeinsparung. Maßgeblich ist der Betrachtungszeitraum bis zur Erfassung dieser Angaben.

3.2 Maßnahmen zur Effizienzsteigerung (Maßnahmenkategorien 3.1 bis 3.5)

Mit den in der Übersicht zu Ziffer 2.1 dieses Verwendungsnachweises bzw. in der/den Anlage/n S (Fortführung Sachbericht Ziffer 2) zum Verwendungsnachweis aufgeführten Maßnahmen wurde in meinem/unserem Unternehmen eine Effizienzsteigerung von

- 5 % oder weniger
- mindestens 5 %, jedoch weniger als 25 %
- mindestens 25 %, jedoch weniger als 50 %
- mindestens 50 % und mehr

erzielt.

↪ weiter mit 4.

Sofern Sie in Ziffer 2.1 zum Verwendungsnachweis/der Anlage S Maßnahmen zur Effizienzsteigerung angegeben haben, kreuzen Sie an, in welcher Höhe diese erzielt wurde.

4. Verzicht auf die bewilligte

Wird die bewilligte Zuwendung (teilweise) nicht für die Durchführung von Maßnahmen verwendet, sollten Sie auf die Zuwendungserklärung

Im Falle eines Verzichts erlischt Ihr Anspruch auf die Zuwendung

den. Eine Förderung ist nur möglich, wenn mit den Maßnahmen begonnen worden ist und die Verzichtserklärung kein späteres

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie einen Verzicht auf die bewilligte Zuwendung erklären.

Sofern Sie einen Verzicht erklären möchten, ist eine Auswahl zwischen einem konkreten Verzichtsbeitrag oder einem Restverzicht (einschließlich/ausgenommen des Betrags aus dem Formblatt „längerfristiger Verträge“ und/oder einschließlich/ausgenommen des mit dem Änderungsbescheid „Verlängerung des Bewilligungszeitraumes festgesetzten Betrags) vorzunehmen.

Der Verzicht ist nicht vor Antragstellung (Folgeantrag B) und dem Bewilligungsdatum als der Folgeantrag trägt.

- Ich/Wir verzichte/n nicht auf den sich nach der Abrechnung dieses Verwendungsnachweises ergebenden Restbetrag. Ich/Wir möchten noch weitere Verwendungsnachweise einreichen.

oder

- Ich/Wir verzichte/n auf die mit Zuwendungsbescheid/ Änderungsbescheid zur auf Seite 1 erfassten Antrags-ID bewilligte Zuwendung

- in Höhe des sich nach Abrechnung dieses Verwendungsnachweises ergebenden Restbetrags einschließlich (inklusive) des mit Formblatt „längerfristige Verträge“ angezeigten Betrages

- einschließlich (inklusive) des mit Änderungsbescheid „Verlängerung des Bewilligungszeitraumes“ festgesetzten Betrages

oder

- ausgenommen (exklusive) des mit Änderungsbescheid „Verlängerung des Bewilligungszeitraumes“ festgesetzten Betrages

oder

- in Höhe des sich nach Abrechnung dieses Verwendungsnachweises ergebenden Restbetrags ausgenommen (exklusive) des mit Formblatt „längerfristige Verträge“ angezeigten Betrages

- einschließlich (inklusive) des mit Änderungsbescheid „Verlängerung des Bewilligungszeitraumes“ festgesetzten Betrages

oder

- ausgenommen (exklusive) des mit Änderungsbescheid „Verlängerung des Bewilligungszeitraumes“ festgesetzten Betrages

oder

- in Höhe von Euro.

↪ weiter mit 5.

Sämtliche Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und Verstöße sind strafbar. Lesen Sie die Erklärungen daher sorgfältig durch. Diese sind zu beachten und einzuhalten.

6. Unterschrift

Die Unterschrift für diesen Verwendungsnachweis ist auf dem Kontrollformular (Pflichtanlage) zu leisten, das im eService-Portal zum Download zur Verfügung steht.

Das unterschriebene und mit Firmenstempel versehene Kontrollformular ist über das eService-Portal an das Bundesamt für Logistik und Mobilität zu übermitteln.

Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihr Verwendungsnachweis rechtsverbindlich gestellt.

Das unterschriebene und ggf. mit Firmenstempel versehene Kontrollformular ist spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Übermittlung des Verwendungsnachweises zu übermitteln.

Bei Unterzeichnung des Kontrollformulars durch die antragstellende Person selbst sind hier die Angaben dieser einzutragen.
Erfolgt die Unterzeichnung durch eine bevollmächtigte Person, sind hier die Angaben dieser einzutragen.

Sofern Sie das Kontrollformular im Nachgang zu einem bereits übermittelten Verwendungsnachweis übersenden, geben Sie bitte die ID des Verwendungsnachweises an. Diese wurde Ihnen mit der Bestätigungsmail mitgeteilt.

Angaben zur unterzeichnenden Person:

Hans Mustermann

Name

Mustermann Str. 11

Straße und Hausnummer

51147 Köln

Postleitzahl und Ort

0021/123456789

Telefon

ID des Verwendungsnachweises:

(Nur anzugeben, wenn das Kontrollformular nachträglich zum Verwendungsnachweis übermittelt wird.)

Gz.: 8521.3. 001/001 #XXX

(Bitte angeben, wenn bekannt)

Bitte geben Sie das Geschäftszeichen des Bundesamtes ohne die Ziffern nach der Raute (#) an.

Staatliche Förderung der Sicherheit und der Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen Förderperiode 2023

Kontrollformular zum Verwendungsnachweis

Der elektronische Verwendungsnachweis gilt erst als rechtswirksam und fristgerecht gestellt, wenn das dazugehörige Kontrollformular innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des elektronischen Verwendungsnachweises beim Bundesamt eingeht. Das Kontrollformular ist nach Prüfung der untenstehenden Erklärungen mit rechtsverbindlicher Unterschrift und mit dem Firmenstempel versehen dem Verwendungsnachweis beizufügen oder ggf. nachträglich über das eService-Portal (Menüpunkt „Nachreichungen/Kontrollformulare“) zum bereits übermittelten Verwendungsnachweis zu übersenden.

Erklärungen:

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit der auf elektronischem Wege über das eService-Portal übermittelten Daten.

Mit rechtsverbindlicher Unterschrift bestätige ich/bestätigen wir die Abgabe der im Verwendungsnachweis aufgeführten Erklärungen und mache/n mir/uns diese zu Eigen.

Mir/uns ist bekannt, dass es sich bei den im Verwendungsnachweis gemachten Angaben und abgegebenen Erklärungen um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches handelt.

Köln, 30.04.2023

Ort, Datum

 *Signature*

Unterschrift der zuwendungsempfangenden Person oder der gesetzlichen Vertretung oder der bevollmächtigten Person und Firmenstempel

Das Kontrollformular ist mit Ort und Datum, sowie Unterschrift und Firmenstempel zu versehen. Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihr Verwendungsnachweis rechtsverbindlich vorgelegt.
Das unterschriebene Kontrollformular ist spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Übermittlung des Verwendungsnachweises zu übermitteln.

Bitte tragen Sie den Namen der zuwendungsempfangenden Person entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

**Anlage R (Ausgaben für Reifen nach Nr. 1.9)
zum Verwendungsnachweis
„De-minimis“ 2023**
**Ausgaben für Reifen gem. Nr. 1.9 der Anlage zu Nummer 2
der Richtlinie „De-minimis“**

Zuwendungsempfangende Person	Reinhard Wendel Transport GmbH
<i>(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)</i>	

Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Maßnahmen diese Anlage R mehrfach zu verwenden.

Lfd. Nr. ²	Tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag ³ in Euro für Reifen gem. Nr. 1.9 a) (neu/gebraucht) mit nachfolgender/nachfolgenden Kennzeichnung/en							Tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag ³ in Euro für Reifen gem. Nr. 1.9 b) (runderneuert)	Tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag ³ in Euro für Montage und Montagehilfsmittel ⁴	Gesamtsummen in Euro
	Geräuschklasse A und Energieeffizienzklasse				Geräuschklasse B oder C und Energieeffizienzklasse					
	A	B	C	D oder E	A	B	C			
2								6.300,00	200,00	6.500,00
8	285,00	512,00					770,00		84,00	1.651,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00

Unter Bezugnahme auf die unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage S geltend gemachten Ausgaben sind weitere Angaben zu den Eigenschaften der angeschafften Reifen zur Beurteilung der Förderfähigkeit zu machen. Beziehen Sie sich hierbei bitte immer auf die lfd. Nr., die Sie unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage S verwendet haben.

Bitte tragen Sie den Namen der zuwendungsempfangenden Person entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

**Anlage V (Angaben zu Verträgen)
zum Verwendungsnachweis
„De-minimis“ 2023**

Angaben zu Verträgen i. S. d. Anlage zu Nummer 2

Zuwendungsempfangende Person
Reinhard Wendel Transport GmbH
(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)

Handelt es sich um Rahmenverträge ohne Liefer-/ Abnahmepflicht, sind weitere Eintragungen zu den Einzelverträgen unter b) der Anlage V vorzunehmen.

a) Miet- und Leasingverträge, Beratungsleistungen aus längerfristige

Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Maßnahmen diese Anlage V mehrfach zu verwenden.

Lfd. Nr. ¹	Vertragsbezeichnung und -grund ²	Vertragspartner/in (Anbieter/in)	Vertragsnummer	Datum des Vertragsabschlusses ³ (TT.MM.JJJJ)	Laufzeitende des Vertrags (TT.MM.JJJJ)	Vertrag bereits gefördert ⁴	Überschneidungsbeteiligung	Rahmenvertrag	Rahmenvertrag ohne Liefer-/ Abnahmepflicht ⁵
3	Telematikvertrag	Sweetboard	56341	05.06.2014	01.01.1900	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6-7	Reifenvertrag	Reifen Händler	7654	02.01.2023	31.12.2024	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein			
10	Lkw-Leasing	Leasing GmbH	DAUER-Vertrag 78	01.12.2019	31.12.2023	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein			
						<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein			
						<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein			

Unter Bezugnahme auf die unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage S geltend gemachten Ausgaben sind Angaben zu den zugrundeliegenden Verträgen zu machen. Beziehen Sie sich hierbei bitte immer auf die lfd. Nr., die Sie unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage S verwendet haben.

Fügen Sie dem Verwendungsnachweis für jeden in 2023 neu abgeschlossenen Vertrag die Vertragsunterlagen bei.

Im Fall von Verträgen zwecks Anschaffung eines Neufahrzeugs fügen Sie dem Verwendungsnachweis außerdem eine Aufstellung der Ausstattungsgegenstände sowie die Zulassungsbescheinigung Teil I bei.

Bei Verträgen ohne Laufzeitende (unbefristete Verträge) tragen Sie bitte hier 01.01.1900 ein.

b) Einzelverträge aus Rahmenverträgen ohne Liefer-/Abnahmepflicht

Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Maßnahmen diese Anlage V mehrfach zu verwenden.

Lfd. Nr. ⁶	Vertragsnummer des Rahmenvertrages ohne Liefer-/ Abnahmepflicht	Vertragsnummer des Einzelvertrags	Abschlussdatum des Einzelvertrags (TT.MM.JJJJ)	Abschlussdatum des Rahmenvertrags (TT.MM.JJJJ)
3	56341	K RW 123	15.02.2019	01.01.1900

Bei Verträgen ohne Laufzeitende (unbefristete Verträge) tragen Sie bitte hier 01.01.1900 ein.

Werden mit dem Verwendungsnachweis Ausgaben aus Einzelverträgen aus Rahmenverträgen ohne Liefer-/Abnahmepflicht abgerechnet, sind die entsprechenden Eintragungen zu den Einzelverträgen vorzunehmen.

Bitte tragen Sie den Namen der zuwendungsempfangenden Person entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

und Mobilität

Anlage G (Angaben zu Raten in gleichlautender Höhe) zum Verwendungsnachweis „De-minimis“ 2023

Zuwendungsempfangende Person	Reinhard Wendel Transport GmbH
<i>(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)</i>	

Im Rahmen längerfristiger Verträge (z. B. Mietverträge / Leasingverträge) wurden jeweils in ihrer Höhe gleichlautende Raten (Zahlungen) geleistet.

In Ziffer 2 des Verwendungsnachweises bzw. der Anlage S (Fortführung Sachbericht Ziffer 2) sind jeweils die Angaben zur ersten Zahlung, die mit diesem Verwendungsnachweis abgerechnet wird, bereits aufgeführt.

Außerdem ist in Ziffer 2 des Verwendungsnachweises bzw. der Anlage S (Fortführung Sachbericht Ziffer 2) jeweils in Spalte (8) der Gesamtbetrag aller mit dem Verwendungsnachweis abgerechneten Raten angegeben.

Nachfolgend sind lediglich die weiteren Zahlungsdaten je Rate erfasst.

Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Maßnahmen diese Anlage G mehrfach zu verwenden.

Lfd. Nr. ¹	Datum der Rechnung ² (TT.MM.JJJJ)	Rechnungsnummer ²	Zahlungsempfangende Person/ Rechnungsstellende Person (Name)	Rate bezahlt am (TT.MM.JJJJ)		
				07.02.2023	07.03.2023	07.04.2023
10	15.12.2018	DAUER-Re. 55	Leasing GmbH			

Bei Abrechnung von Ausgaben aus Verträgen unter Ziffer 2.1 des Verwendungsnachweises/in Anlage S mit gleichlautenden Raten ist lediglich die Ausweisung des ersten Zahldatums sowie des Gesamtbetrages der gezahlten Raten unter Ziffer 2.1 des Verwendungsnachweises/in Anlage S vorzunehmen.

Die weiteren Zahldaten sind unter Bezugnahme auf die lfd. Nr. sowie das Datum der Rechnung, der Rechnungsnummer und der zahlungsempfangenden Person an dieser Stelle auszuweisen.

Bitte tragen Sie den Namen der zuwendungsempfangenden Person entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

**AAS (Angaben zu Abbiegeassistenzsystemen)
zum Verwendungsnachweis
„De-minimis“ 2023**
Angaben zu Abbiegeassistenzsystemen i. S. v. Nr. 1.3
Anlage zu Nummer 2 der Richtlinie „De-minimis“

Zuwendungsempfangende Person	Reinhard Wendel Transport GmbH
<i>(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)</i>	

1. Anforderungen an die Funktion von Abbiegeassistenzsystemen der Maßnahmenkategorie Nr. 1.3

Abbiegeassistenzsysteme sind im Förderprogramm „De-minimis“ ausschließlich dann förderfähig,

2. Angaben zu den in Ziffer 2.1 dieses Verwendungsnachweises bzw. in der/den Anlage/n S dieses Verwendungsnachweis aufgeführten Abbiegeassistenzsystemen

Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Maßnahmen diese Anlage AAS mehrfach zu verwenden.

(1) Lfd. Nr. ¹	(2) Typenbezeichnung des Abbiegeassistenzsystems	(3) Nummer der Betriebser- laubnis nach § 22 StVZO bzw. der ABE bzw. der Typgenehmigung ²	(4) Datum der technischen Abnahme des Einbaus ³ (TT.MM.JJJJ)	(5) Datum der Einzelabnahme ⁴ (TT.MM.JJJJ)	(6) Tatsächlicher Netto- Zahlungsbetrag ⁵ (in Euro)
1	SIUL	123456789	20.02.2023		1.600,00
2	SIUL	123456789	20.02.2023		1.600,00

Bei Abrechnung von Ausgaben für Abbiegeassistenzsysteme unter Ziffer 2.1 des Verwendungsnachweises/in Anlage S sind die entsprechenden Eintragungen zu jedem Abbiegeassistenzsystem separat vorzunehmen.
Nummerieren Sie die Abbiegeassistenzsysteme fortlaufend.

Fügen Sie dem Verwendungsnachweis für jedes Kraftfahrzeug, welches mit einem der hier erfassten Abbiegeassistenzsysteme ausgestattet wurde, die Zulassungsbescheinigung Teil I bei.

Unter Bezugnahme auf die unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage S geltend gemachten Ausgaben sind weitere Angaben zur Beurteilung der Förderfähigkeit der angeschafften Fahrassistenzsysteme zu machen. Beziehen Sie sich hierbei bitte immer auf die lfd. Nr., die Sie unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage S verwendet haben.

Sofern mit dem Verwendungsnachweis Ausgaben für Reifen aufgrund eines Reifenmanagementvertrages/Kilometervertrages geltend gemacht wurden, ist dieses Datenblatt **ausschließlich auf Anforderung im Rahmen einer vertieften Prüfung** einzureichen.

Bitte tragen Sie den Namen der zuwendungsempfangenden Person entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

**Datenblatt
Reifenmanagementvertrag/Kilometervertrag
zum Verwendungsnachweis**

Zuwendungsempfangende Person: Reinhard Wendel Transport GmbH
(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)

Bitte nehmen Sie die Eintragungen zum zugrundeliegenden Vertrag und der entsprechenden Rechnung vor.

Ausgaben zum Reifenmanagementvertrag/Kilometervertrag Nr. 7854, vom 02.01.2021
Rechnung vom 31.01.2023, Rechnungsnummer 157852, Abrechnungszeitraum Januar 2023
(bspw. Januar, Jan-Mrz, Jan-Jun, Apr-Jun, Jan-Dez etc.)

A Reifen nach Maßnahmenkategorie Nr. 1.9 (vgl. Seiten 1 und 2 der Anlage R (Ausgaben für Reifen nach Nr. 1.9) zum Verwendungsnachweis „De-minimis“ 2023)

1. Ausgaben für Reifen

Reifengröße	315/80 R22,5	385/65 R22,5	215/80 R17,5				Teilsumme Reifen A
Anzahl	1	2	2				
Geräuschklasse							
Energie-Effizienz-Klasse ¹							
rund-erneuert ¹ (ja/nein)	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Anteiliger tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag in Euro ²	285,00	512,00	770,00				1.567,00

In diesem Bereich sind Angaben zur Reifengröße, der Anzahl, der Klassifizierung und den anteiligen Netto-Zahlungsbeträgen zu den nach Maßnahmenkategorie 1.9 förderfähigen Reifen gemäß Ziffer 2.1 des Verwendungsnachweises/der Anlage S einzutragen.

2. Ausgaben für Montage und Montagehilfsmittel
Achtung: Förderfähig sind ausschließlich Ausgaben für Montage und Montagehilfsmittel. Nicht förderfähig und daher in Abzug zu bringen sind Ausgaben für: Nachschneiden des Profils, Pannenhilfe, Vorortservice u. ä.

Anteiliger tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag in Euro³ 84,00

Gesamtsumme A in Euro 1.651,00

B Reifen nach Maßnahmenkategorie Nr. 1.3 (vgl. Seiten 1 und 2 der Anlage R (Ausgaben für Reifen nach Nr. 1.9) zum Verwendungsnachweis „De-minimis“ 2023)

1. Ausgaben für Reifen

Reifengröße	315/80 R22,5	385/65 R22,5				Teilsumme Reifen B in Euro
Anzahl	2	4				
Anteiliger tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag in Euro ³	465,00	860,00				1.325,00

In diesem Bereich sind Angaben zur Reifengröße, der Anzahl und den anteiligen Netto-Zahlungsbeträgen zu den nach Maßnahmenkategorie 1.3 förderfähigen Reifen gemäß Ziffer 2.1 des Verwendungsnachweises/der Anlage S einzutragen.

2. Ausgaben für Montage und Montagehilfsmittel
Achtung: Förderfähig sind ausschließlich Ausgaben für Montage und Montagehilfsmittel. Nicht förderfähig und daher in Abzug zu bringen sind Ausgaben für: Nachschneiden des Profils, Pannenhilfe, Vorortservice u. ä.

Anteiliger tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag in Euro⁴ 72,00

Gesamtsumme B in Euro 1.397,00

Gesamtsumme A und B in Euro 3.048,00

Bestätigung durch den/die Reifenlieferanten/Reifenlieferantin/Anbieter/in:

Name und Sitz (ggf. Firmenstempel)	 Reifen-Händler
Datum, Unterschrift	15.02.2023 

Bitte tragen Sie den Namen der zuwendungsempfangenden Person entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

Belegübersicht zur Einzelabrechnung von Gebühren für „Sicheres Parken“ zum Verwendungsnachweis „De-minimis“ 2023

Zuwendungsempfangende Person: Reinhard Wendel Transport GmbH
(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)

Bitte geben Sie den Abrechnungszeitraum der Einzelbelege an.

Abrechnungszeitraum: vom 01.04.2023 bis 30.04.2023

Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Belege dieser Vordruck mehrfach zu verwenden.

Beleg-Nr. ¹	Leistungserbringende Person	Ort der Leistungserbringung	Einfahrt am	Ausfahrt am	Anzahl der Leistungen ²	Tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag ³ (in Euro)
1	Parking GmbH	Parkplatz: Sicheres Parken ggf. Str.: PLZ, Ort: 18549 Berlin	14.04.2023	15.04.2023	2	60,00
2	Parking GmbH	Parkplatz: Sicheres Parken ggf. Str.: PLZ, Ort: 18549 Berlin Parkplatz:	15.04.2023	16.04.2023	3	120,00

Bitte nehmen Sie unter Vergabe von lfd. Nr. die erbetenen Eintragungen u. a. zu Leistungserbringenden, Ort der Leistungserbringung und tatsächlichem Netto-Zahlbetrag vor.